

Am Institut für Rechtsmedizin der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist im **Forensisch-toxikologischen Labor zum 01.01.2026** oder später eine Stelle als

Technische Assistenz (w/m/d)

in Vollzeit zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach TV-L. Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet. Die Stellenbesetzung ist nur für Bewerberinnen bzw. Bewerber (w/m/d) geeignet, bei denen keine Vorbeschäftigung beim Freistaat Bayern vorliegt.

Ihre Voraussetzungen:

1. Abgeschlossene Ausbildung als Chemielaborantin bzw. Chemielaborant (w/m/d) oder Medizinisch-Technische Assistentin bzw. Medizinisch-Technischer Assistent (MTA) (w/m/d) bzw. Pharmazeutisch-Technische Assistentin bzw. Pharmazeutisch-Technischer Assistent (PTA) (w/m/d)
2. Fähigkeit zu strukturiertem, zielorientiertem und konzentriertem Arbeiten
3. Ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, hohe Verlässlichkeit und Flexibilität sowie ein hohes Maß an Teamgeist

Erwünscht, aber keine Bedingung sind:

1. Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in Extraktionsverfahren und chromatographischen Analyseverfahren
2. Kenntnisse in Qualitätsmanagement-Anforderungen

Zum Tätigkeitsprofil gehören:

Qualitative und quantitative Substanzuntersuchungen sowie Wirkstoffextraktionen aus Körpermaterialien.

Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Die JMU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte – vorzugsweise per E-Mail – bis **31.10.2025** an:

Prof. Dr. med. Michael Bohnert
Institut für Rechtsmedizin der Universität Würzburg
Versbacher Str. 3
97078 Würzburg
michael.bohnert@uni-wuerzburg.de



Bitte übersenden Sie ausschließlich Kopien. Aus Kostengründen können die Bewerbungsunterlagen nicht zurück geschickt werden. Sie werden zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sofern Sie einen Freiumschlag beifügen, werden Ihnen die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens zurückgesandt.